



Die Heilsarmee stellt über die Festtage keine Menschen auf die Strasse



Das Gebäude der Heilsarmee Zürich Zentral ist seit dem 23. November besetzt.

© ZDM / Reto Oeschger / Limitierte Rechte

Die Heilsarmee steht nach wie vor in Kontakt mit den Besetzern der Liegenschaft an der Ankerstrasse 31 in Zürich.

Das Heilsarmeegebäude an der Ankerstrasse 31 in Zürich ist seit Ende November besetzt. Ursprünglich wurde den Besetzern kommuniziert, dass sie bis am 22. Dezember 2017 die Liegenschaft verlassen müssen, damit die nötigen Vorarbeiten für den Abbruch durchgeführt werden können. Die Heilsarmee, welche Menschen auf vielfältige Weise ein Dach über dem Kopf bietet, wird aber über die Festtage niemanden auf die Strasse stellen. Die Heilsarmee steht nach wie vor in Kontakt mit den Besetzern. Deren Aufenthalt wird über die Festtage, ohne Anerkennung einer Rechtmässigkeit, geduldet. Die Baufreigabe wird in den nächsten Tagen erwartet. Das Ziel der Heilsarmee bleibt, die anstehenden Bauarbeiten ohne Verzug am 9. Januar 2018 in Angriff nehmen zu können. Die Heilsarmee hat eine Baubewilligung, um an der Ankerstrasse 31 ein Wohnheim mit 36 Plätzen sowie einen Gemeindesaal zu errichten. Der Einzug ins neue Gebäude ist im Herbst 2019 geplant.

Autor

Die Redaktion

Publiziert am

20.12.2017